

Bericht

des

Bundesrates an die Bundesversammlung zum Begnadigungsgesuch des wegen Übertretung des Bundesgesetzes betreffend die Patenttaxen der Handelsreisenden bestraften Julius Meschkat, stud. phil., in Bern.

(Vom 18. Mai 1909.)

Tit.

Im Monat Juni 1908 beschäftigte sich Julius Meschkat damit, im Obersimmental Abonnenten für die Zeitschrift „Für die Familie“ zu sammeln, und da er nicht im Besitze einer Taxkarte war, so wurde er wegen Übertretung des Bundesgesetzes betreffend die Patenttaxen der Handelsreisenden verurteilt und vom zuständigen Richter mit Fr. 100 Busse und Tragung der Kosten bestraft.

Zur Zahlung aufgefordert, richtete Meschkat am 12. November 1908 ein Gesuch an den Richter, in welchem er mit Rücksicht auf bedrängte Vermögensverhältnisse Erlass der Strafe durch Begnadigung oder wenigstens Abzahlung der Busse durch monatliche Raten erbat. Solche Zahlungen hat er bis anhin nicht geleistet und zu Gewährung von Begnadigung liegt kein hinreichender Grund vor, da die Gesetzesübertretung begangen wurde und die Verhängung von Busse im Betrage von Fr. 100 der Praxis der Berner Gerichte entspricht und mit dem Gesetze nicht im Widerspruche steht.

Wir stellen daher den

Antrag:

Es sei das Begnadigungsgesuch des Julius Meschkat abzuweisen.

Bern, den 18. Mai 1909.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Vizepräsident:

Comtesse.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



**Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung zum Begnadigungsgesuch des wegen
Übertretung des Bundesgesetzes betreffend die Patenttaxen der Handelsreisenden
bestraften Julius Meschkat, stud. phil., in Bern. (Vom 18. Mai 1909.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.05.1909
Date	
Data	
Seite	609-610
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 327

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.